



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADT UND LAND: BOTSCHAFTERIN PÄIVI LUOSTARINEN ZUM THEMA "HERAUSFORDERUNG INTEGRATION"

29.11.2012 Fachinformation

Wieder hochrangiger Besuch im Rathaus Neukölln: Im Rahmen der erfolgreichen Reihe "STADT UND LAND im Dialog" referierte die Botschafterin Finnlands in Deutschland, Päivi Luostarinen, am 19. November 2012 über die Migrations- und Integrationssituation in Finnland. Päivi Luostarinen ist Juristin. Sie arbeitete als Koordinatorin für UN-Reformen in der Abteilung Globale Fragen, in der Ständigen Vertretung Finnlands bei den Vereinten Nationen in New York, für die Europäischen Union in Brüssel sowie in verschiedenen Führungspositionen im finnischen Ministerium für auswärtige Angelegenheiten, bevor sie 2011 Leiterin der Botschaft von Finnland in Deutschland wurde. Immigration aus Europa im Rahmen von "STADT UND LAND im Dialog" verdeutlichte die Botschafterin, dass die Zuwanderungssituation in dem mit 5,4 Millionen Einwohnern dünn besiedelten Finnland nicht mit der deutschen vergleichbar ist. Einzelne Aspekte der finnischen Integrationspolitik könnten jedoch auch für Deutschland interessant sein. Im Unterschied zu Deutschland ist die Zuwanderung in Finnland erst seit rund 25 Jahren von Relevanz. Seither wandern zunehmend Flüchtlinge sowie Arbeitskräfte aus den europäischen Nachbarländern ein. Infolgedessen hat sich der Ausländeranteil seit der Jahrtausendwende fast verdoppelt, ist mit rund 183.000 ausländischen Staatsbürgern im europäischen Vergleich jedoch nach wie vor gering. Die Diplomatin betonte, dass auch Finnland aufgrund des demographischen Wandels auf Einwanderung ausländischer Arbeitskräfte angewiesen sei. Deshalb wechselte die Integrationsförderung Anfang des Jahres vom finnischen Innenministerium in das Ministerium für Arbeit und Wirtschaft. Ein kürzlich beschlossenes Regierungsprogramm zielt auf eine erhebliche Erhöhung der Migrantenbeschäftigung ab. Integrations-schlüssel Sprache Besonders interessant für das Publikum war die Tatsache, dass der finnische Staat nicht nur Kenntnisse der finnischen Landessprachen einfordert – sondern allen Migranten auch das Recht auf Sprachunterricht in der eigenen Muttersprache einräumt. So werden an den Schulen in Helsinki mittlerweile rund 40 verschiedene Sprachen unterrichtet. Veranstaltungsreihe sucht Antworten Ob und wie Integration funktionieren kann, ist regelmäßig Thema der Veranstaltungsreihe "STADT UND LAND im gesellschaftlichen Dialog", zu der das Wohnungsunternehmen STADT UND LAND gemeinsam mit dem Neuköllner Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky Wissenschaftler, Politiker und Diplomaten in das Rathaus Neukölln einlädt, um das Thema Integration aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. So waren hierzu beispielsweise bereits der Botschafter der Vereinigten Staaten sowie der Botschafter Kanadas zu Gast.

<https://bbu.de/beitraege/stadt-und-land-botschafterin-paeivi-luostarinen-zum-thema-herausforderung-integration>